

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	17 Aller/Örtze
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Verden Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	28,40
Alte Wasserkörper Nr.	17025
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	2
Schwerpunktgewässer	ja
Allianzgewässer	ja
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	ja
Status	natürlich
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	gut (2)
Fische	gut (2)
Makrozoobenthos Gesamt	gut (2)
Degradation	sehr gut (1)
Saprobie	gut (2)
Makrophyten/Phytob.ges.	gut (2)
Makrophyten	mäßig (3)
Diatomeen	gut (2)
Phytobenthos	gut (2)
Phytoplankton	nicht relevant (U)
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	Pges
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 2 16 38 17 4 0
Wasserkörper kartiert [%]	77

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)

Örtze mit Nebenbächen (DENI_3026-301)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Truppenübungsplätze Munster Nord und Süd
(DENI_3026-401)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

DENI_RG_486_Örtze

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von
Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Nach den vorliegenden jüngeren Untersuchungen erfüllt der WK 17025 bereits jetzt die Bedingungen der EG-WRRL für eine Zielerreichung. Trotzdem ist der WK im Detail noch nicht in einem ökologisch optimalen Zustand. Es bedarf durchaus noch einiger Maßnahmen um die ökologische Situation noch zu verbessern und das bisher Erreichte zu erhalten. Die maßnahmen im Einzelnen sind: 1. Verbesserung der Linienführung am Gewässerlauf durch Unterstützung der Eigendynamik. 2. Anlage von Aueflächen und Randstreifen mit natürlichem, standorttypischem Bewuchs. Beseitigung der Nadelhölzer aus Ufer- und Auebereichen. 3. Unterbindung von Feststoffeinträgen aus der Umgebung und den Nebengewässern. 4. Verbesserung der Sohlstruktur und Stabilisierung der Sohle durch Einbringung von Kies als typgemäßem Substrat. 5. Aufhebung bzw. Rückbau von Querbauwerken, besonders jenen mit Rückstauzonen.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:

Ja

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Zustand oder Bestände besonders bedeutsamer Arten gefährdet	Ja		
Wanderhindernisse		Neben einer Reihe von kleineren Abstürzen ist besonders die Mühle in Munster als Aufstiegshindernis anzusehen. Auch der Mühlenteich, als größter Ruchstau, muss umgehbar gemacht werden.	9,0 Herstellung der linearen Durchgängigkeit (keine Beschreibung in Maßnahmensteckbriefen, vgl. dazu Kap. 6.1.3)

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	3	Acker = 15%; Wald = 60%; Grünland = 3%; Siedlung = 6%; Vegetation = 17%. Nicht bekannt, aber wegen der Ackernutzung denkbar.	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	3		Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	3		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	3		Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
17025A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Der Gewässerlauf wurde streckenweise erheblich verkürzt mit technischer Uferbefestigung in der Ortspassage Munster. Teichgestaltung durch Uferaufweitung und Stauhaltung.	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	prüfen	Rückbau von Teichanlagen;
17025A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	Eingebrachter Kies kann als Strömungslenker genutzt werden
17025A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
17025A	Keine Ufergehölze	4	Ufergehölze sind verbereitet vorhanden, werden aber häufig durch standortungeeignete Nadelhölzer gebildet.	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	Entfernen standortuntypischer Nadelhölzer und Ansiedlung (Eigenansaat) typischer bachbegleitender Ufergehölze.
17025A	Festsubstrat defizitär	4	Verbreitet bis überwiegend Sandsubstrat, streckenweise mobil.	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	
17025A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sandeinträge aus den Nebengewässern und von umliegenden Flächen. Verockerungen sind lokal vorhanden.	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
17025A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	
17025A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.5 - Reduktion von Verockerungsproblemen - Ursachentherapie	ja	
17025A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
17025A	Starke Abflussveränderungen	4	Veränderung des natürlichen Abflusses durch Begradigungen und Stauhaltungen mit Rückstau.	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	ja	ggf. Maßnahmen zur Auenentwicklung ; ggf. Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserentnahmen
17025A	Aue beeinträchtigt	4	Intakte Auflächen sind stellenweise vorhanden; überwiegend sind sie aber durch land- und forstwirtschaftliche Nutzungen sowie durch Siedlungsbereiche zerstört.	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	ja	Bereitstellung von Flächen; Umgestaltung land- und forstwirtschaftlicher Nutzungen; Ansiedeln auetypischer Gehölze und sonstiger Vegetation.

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
17025A	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	Einige Querbauwerke mit geringen Absturzhöhen und geringen Rückstauen; Mühle Munster mit hohem Absturz und Rückstau (Teich).	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.1 - Vollständiger Rückbau/Beseitigung eines Sohlenbauwerkes (Wehr- oder Stauanlage, Sohlenabsturz o. ä.) einschl. Stauniederlegung/Aufhebung des Rückstaubereiches u. vollständige oder tlw. Wiederherstellung Fließverhältnisse	ja	
17025A	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.2 - Anlage einer gut konstruierten Sohlengleite nach dem Stand der Technik mit Abführung des gesamten/deutlich überwiegenden Abflusses, Rückstaueffekte oberhalb fehlend bis gering	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
17025A	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.3 - Umgestaltung eines Sohlenbauwerkes (Wehr- oder Stauanlage, Sohlenabsturz o. ä.) mit Abführung v. Teilabflüssen durch Anlage eines passierbaren und funktionsfähigen Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlengleite, Fischauf- und -abstiegsanlage)	ja	
17025A	Intensive Unterhaltung	1				ja	
17025B Ilster	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Die Ilster ist stark begradigt und aufgestaut	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	ja	Prüfen ob Stauhaltung aufgegeben werden kann.
17025B Ilster	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	im Bereich unterhalb des Staus sinnvoll, bei Stauaufgabe überall
17025B Ilster	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahm en bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	
17025B Ilster	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.3 - Vitalisierungsmaßnahm en bei staugeregelten Gewässern	ja	wenn der Stau erhalten bleibt

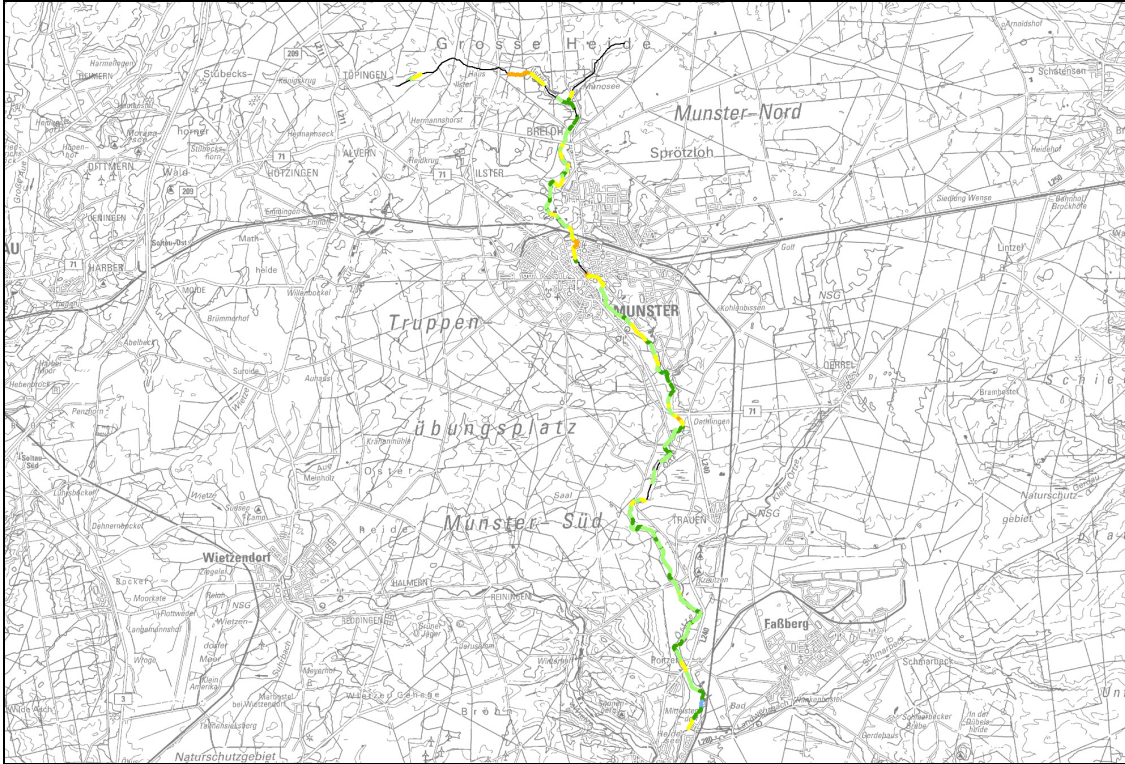
5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
17025B Ilster	Keine Ufergehölze	3	Streckenweise, besonders im Bereich landwirtschaftlicher Flächen, fehlen Ufergehölze	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	keine Anpflanzungen, Naturansaat standorttypischer Arten
17025B Ilster	Festsubstrat defizitär	4	Im Stau- und Rückstaubereich verschlammt.	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	Regeneration der Stau- und Rückstautrecken durch Kieseinbringung
17025B Ilster	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen wegen fehlender Uferstreifen.	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung
17025B Ilster	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.5 - Reduktion von Verockerungsproblemen - Ursachentherapie	ja	
17025B Ilster	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
17025B Ilster	Starke Abflussveränderungen	5	Natürliche Abflussverhältnisse durch den Stau gestört.	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	ja	Stauaufgabe; ggf. Maßnahmen zur Auenentwicklung ; ggf. Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserentnahmen

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
17025B Ilster	Aue beeinträchtigt	4	Restaue unterhalb des Staus vorhanden, oberhalb und im Bereich des Staus unter Wasser, im Bereich landwirtschaftlicher Flächen stark degeneriert.	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.1 - Rückbau/Rückverlegung von Deichen, Verwallungen, Dämmen, Uferrehnen	ja	landwirtschaftliche Flächen zur Umgestaltung in Auebereiche zur Verfügung stellen, Förderung natürlicher standorttypischer Vegetation.
17025B Ilster	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5	Der Damm des Stausees ist nicht überwindbar für flugunfähige Tiere.	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9.1 - Vollständiger Rückbau/Beseitigung eines Sohlenbauwerkes (Wehr- oder Stauanlage, Sohlenabsturz o. ä.) einschl. Stauniederlegung/Aufhebung des Rückstaubereiches u. vollständige oder tlw. Wiederherstellung Fließverhältnisse	ja	
17025B Ilster	Intensive Unterhaltung	3	Nur im Bereich landwirtschaftlicher Flächen			ja	Unterhaltung reduzieren bzw. ganz aufgeben; ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung

Gesamtbewertung Detailstrukturkartierung (DSK)

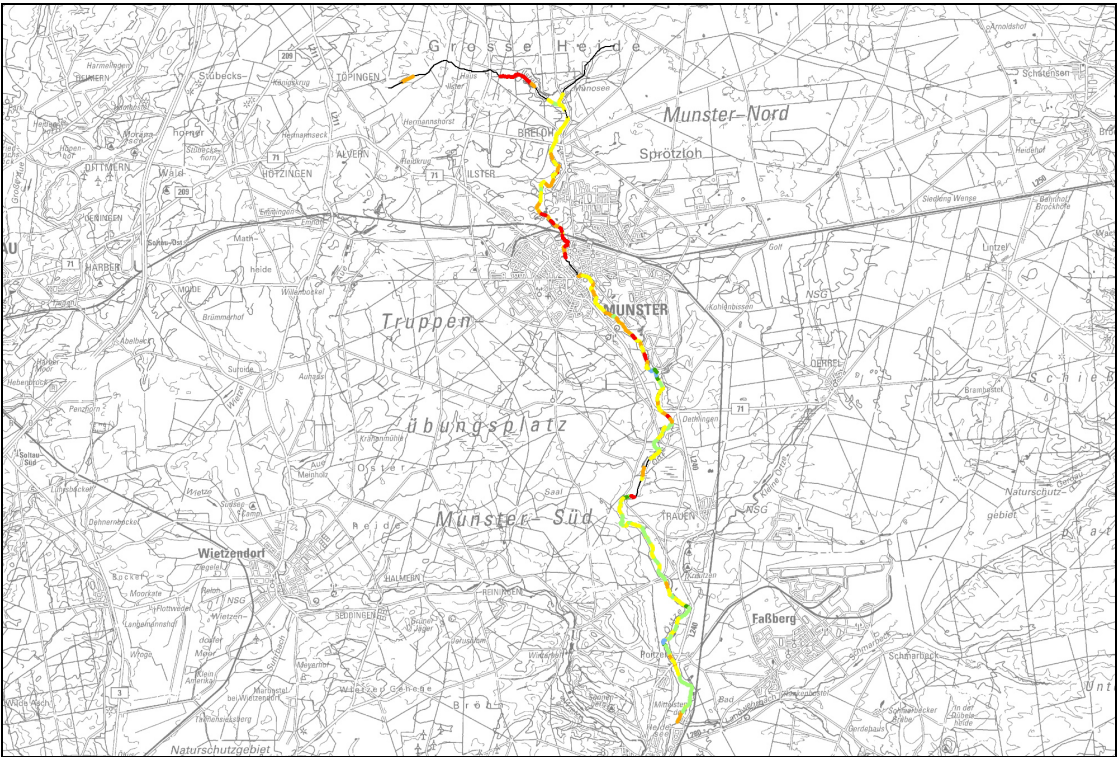


DSK-Gesamtbewertung im WK gesamt (km und %)						
unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
-	0,5 km	4,6 km	10,9 km	4,9 km	1,0 km	-
	2 %	16 %	38 %	17 %	4 %	-

Die Gewässerstruktur der oberen Örtze ist primär nur mäßig bis stark verändert. Besonders in den Truppenübungsplätze querenden Abschnitten hat sich ein oft naturnahes Gewässerbild eingestellt. Nur im Bereich Müden weist die Örtze ein z.T. übergroßes monoton verlaufendes Gewässerbett auf. Defizite bestehen im gesamten Verlauf im Bereich der Sohle, wo sich nur wenige typgerechte Kiesabschnitte befinden.



Bewertung Gewässerstruktur Sohle



Strukturveränderung der Sohle im WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
-	0,4 km	0,5 km	5,4 km	8,5 km	4,7 km	2,3 km
-	1 %	2 %	19 %	30 %	17 %	8 %

Maßnahmen zur Aufwertung der Sohlstrukturen (5.1/5.2/ 6.1/6.2), d.h. Einbringen von Kies und Totholz mit positiven Effekten auch für die Tiefenvarianz und Strömungsdiversität sind in den Bereichen deutlicher bis vollständiger Veränderung vorrangig durchzuführen. Totholz und Sturzbäume sollten nach Möglichkeit im Gewässerbett verbleiben. Hierdurch sind Aufwertungen für die biologischen QE Fische und MZB zu erwarten.



Örtze, oberhalb Poitzen, Inselbildung und Totholz

Örtze, westlich Trauen, sanddominierte Sohle

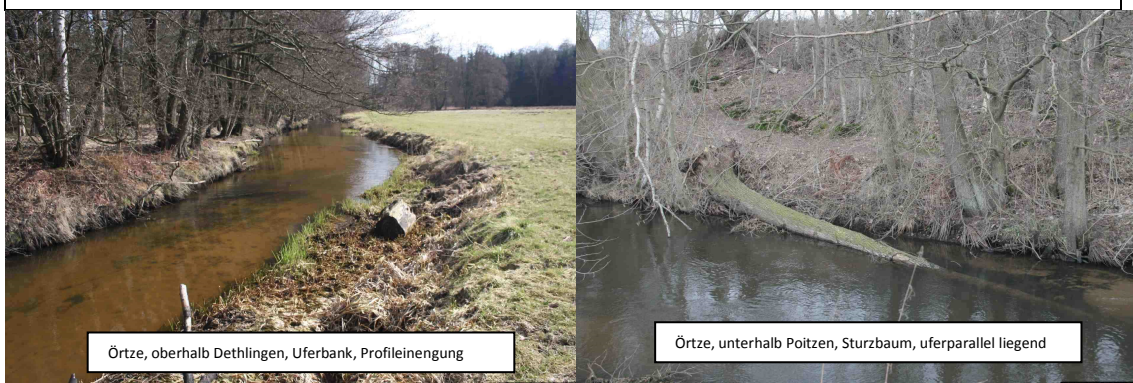
Bewertung Gewässerstruktur Ufer



Strukturveränderung des Ufers im WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
0,9 km	10,1 km	7,3 km	2,9 km	0,7 km	0,1 km	-
3 %	36 %	26 %	10 %	2 %	0 %	-

Maßnahmen zur Aufwertung der Uferstrukturen (2.4/2.5/4.1/4.2) sind in den Bereichen deutlicher bis sehr starker Veränderung vorrangig durchzuführen. Die oft schon eingetretene eigendynamische Entwicklung der Uferbereiche sollte weiter unterstützt und ggf. auch initiiert werden. Hierdurch sind Aufwertungen für die biologischen QE Fische, MZB und MP zu erwarten.





Strukturveränderung des Gewässerumfeldes bezogen auf den WK gesamt (km und %)

unverändert	gering	mäßig	deutlich	stark	sehr stark	vollständig verändert
2,8 km	2,1 km	4,5 km	3,2 km	3,7 km	5,3 km	0,4 km
10 %	7 %	16 %	11 %	13 %	19 %	1 %

Als Maßnahme ist insbesondere die Anlage von Gewässerrandstreifen (6.6) wo fehlend notwendig. Besonders in direkter Gewässernähe sollten Nadelgehölze entfernt und die Ausbildung eines standortgerechten Gehölzkorridors gefördert werden (4.1/4.2). Hierdurch sind insbesondere auch Aufwertungen für die biologischen QE Diatomeen und MP zu erwarten.



Örtze, westlich Trauen, angrenzender Nadelforst

Örtze, bei Dethlingen, angrenzende Weidenutzung